

Clematisliste für Einsteiger

Diese Liste ist erarbeitet worden für Menschen mit nur wenig oder gar keiner Erfahrung im Umgang mit Clematis. Die darin enthaltenen Sorten und Arten sind unter normalen Gartenverhältnissen zuverlässig und einfach zu ziehen und leiden nur wenig an Krankheiten, einschließlich der gefürchteten Clematiswelke. Die Sorten wurden nach dem Verzeichnis der RHS (Königliche Gartenbaugesellschaft Großbritannien) benannt. Weitere Handelsnamen sind in Klammern angegeben.

1. Frühjahrsblühende, kleinblumige Clematis mit Wildartcharakter

- Blütezeit Ende April bis Mai, Nachblüte im Spätsommer ist möglich
- Schnitt: wenn überhaupt, dann gleich nach der Blüte

a) Alpinas und Macropetalas

Die Vertreter der sogenannten Atragene-Gruppe sind eigentlich problemlos zu ziehen, falls einige Punkte beachtet werden: Sie mögen keinen heißen Standort und sind sehr empfindlich gegenüber Staunässe bzw. sehr schwerem Boden. Im letzteren Fall muss mit einer Erkrankung durch den Pilz *Phytophthora* gerechnet werden. Die Wuchshöhe der Sorten liegt zwischen 2 und 4 m, in Einzelfällen auch höher. Optimal für halbschattige, trockene Standorte.

Clematis alpina: Wildart aus den Alpen mit blauem Glöckchen

***C. alpina* 'Constance'**: kräftiges Rosa, erscheint halbgefüllt

***C. alpina* 'Frances Rives'**: relativ großblumig, kräftig blau, auffallende weiße Mitte

***C. alpina* 'Frankie'**: mittelblaue Blüte mit 5 cm langen Blütenblättern - innen hell

C. macropetala: Wildart aus China/Mongolei mit gefülltem, blauem Glöckchen

***C. macropetala* 'Markham's Pink'**: pinkfarbenes, gefülltes Glöckchen

***C. macropetala* 'White Swan'**: weißes, stark gefülltes Glöckchen

In dieser Gruppe gibt es noch eine Vielzahl von Sorten, die alle bei Beachtung der oben genannten Standortbedingungen empfehlenswert sind.

b) Montana-Gruppe

Sehr verbreitet, aber in kalten Wintern häufig mit enormen Frostproblemen. Stark wachsende Vertreter, die im Extremfall bis zu 10 m hoch werden können. Ein warmer, geschützter Innenhof und viel Platz stellen den optimalen Standort dar. Gute Partner für richtig große Bäume.

***C. montana* 'Rubens'**: häufigste Sorte in zartrosa mit weiß

***C. montana* 'Mayleen'**: tolle 'Rubens'-Farbe mit bestem Vanilleduft

***C. montana* 'Tetrarose'**: kräftiges Rosa, große Blüte und würziger Duft, bronzefarbener Austrieb

***C. montana* 'Broughton Star'**: gefüllte Sorte in kräftigem Rosa, rotlaubiger Austrieb

***C. montana* 'Grandiflora'**: großblumige, reinweiße Herkunft aus Nordindien

2. Frühjahrsblühende, großblumige Hybriden

- Blütezeit ab Mitte Mai, Nachblüte am diesjährigen Holz möglich
- Schnitt: wenn überhaupt, dann nach der Blüte Pflanze einkürzen

Die Gruppe der frühjahrsblühenden Hybriden leidet genetisch bedingt am stärksten unter der Clematiswelke. Sorten wie 'Nelly Moser' oder 'Madame Le Coultre' werden aus diesem Grund nicht in die Liste mit aufgenommen. Die im folgenden aufgezählten Sorten haben sich als relativ widerstandsfähig erwiesen, Welke ist dennoch möglich. Die Pflanzen wachsen zwischen 2 und 3 m hoch und haben mit 20 bis im Extremfall 30 cm Blütendurchmesser die größten Clematisblüten überhaupt. Sie sind auch als Kübelpflanzen gut geeignet.

'Fujimusume': leuchtendes Hellblau mit gelben Staubgefäßen, ein Kind von 'The President'

'General Sikorski' (= 'Jadwiga Theresa'): mittelblau mit violetten Streifen, AGM

'Guernsey Cream': cremegelbe Blüten, sehr reichblühend

'Pink Champagne' (= 'Kakio'): sehr intensives Rosarot bis Rot, zur Mitte hin weißlich-rosa

'Mrs. George Jackman': gedecktes Weiß, Frühjahrsblüten halbgefüllt, AGM

'Niobe': dunkelsamtrot mit gelben Staubgefäßen, AGM

'Piilu': lavendelrosa mit hellem Rand, kompakter Wuchs und sehr reichblütig

'The President': dunkelblaue Hauptsorte, die es immer geben wird

'Westerplatte': blutrot samtig schillernd, kompakter Wuchs

3. Sommerblühende, großblumige Hybriden

- Blütezeit witterungsbedingt ab Mitte Juni
- Jährlich kräftiger Rückschnitt, sonst verkahlen die Pflanzen von unten her

Bei den Vertretern dieser Gruppe ist die Welkeproblematik im Vergleich zu den frühjahrsblühenden Hybriden deutlich geringer. Dies ist durch die Verwandtschaft einiger Sorten aus der Gruppe mit *Clematis viticella* zu erklären. Ab und an gibt es in heißen Jahren sortenbedingt tolerierbare Probleme mit Echtem Mehltau. Die Pflanzen haben Blüten mit bis zu 20 cm Größe, die Wuchsstärke bei jährlichem Rückschnitt liegt zwischen 2 und 3 m, ungeschnitten aber deutlich höher.

'Ascotiensis': mittelblau, reich- und langblühend, AGM

'Comtesse de Bouchaud': reinrosa, tolle Kombinationen mit blauviolett Sorten, AGM

'Gypsy Queen': ein starkwachsendes Kind von 'Jackmanii', dunkelsamtviolett

'Hagley Hybrid': hellrosa, sehr robust, lediglich in voller Sonne etwas verblassend

'Huldine': perlmuttweiß mit rosa Streifen auf der Unterseite der Blüte, AGM

'Jackmanii': blauviolette Hauptsorte, ein *Viticella*-Kind mit First Class Zertifikat von 1863!

'John Huxtable': ein reinweißer Zufallssämling von 'Comtesse de Bouchaud'

'Kardynal Wyszynski': leuchtendes Rot, erinnert an den Mantel eines Kardinals

'Ramona' (= 'Hybrida Sieboldii'): hellblaue Sorte, ungeschnitten am alten Holz blühend

'Victoria': hellviolett mit rötlichem Schimmer, ein Kind von 'Jackmanii' mit FCC von 1870

'Viola': blauviolett bis schwarz mit gelben Staubgefäßen, *Viticella*-Blut, Echter Mehltau

'Warszawska Nike': dunkelstes Rotviolett aller Clematis, samtartig, ähnlich 'Niobe'

4. *Viticellas*: sommerblühende Sorten rund um die italienische Waldrebe

- Blütezeit witterungsbedingt ab Mitte Juni
- Jährlich kräftiger Rückschnitt, sonst verkahlen die Pflanzen von unten

Die *Viticellas* gelten gemeinhin als äußerst robust und stellen die Alternative zu den welkempfindlichen Hybriden dar. Dabei gibt es neben farblichen Variationen zum blauen Glöckchen auch Sorten im Erscheinungsbild von Hybridsorten, deren Blüten ca. 10 cm groß sind. Die Wuchsstärke liegt bei jährlich kräftigem Rückschnitt ebenfalls bei 2 bis 3 m, ungeschnitten deutlich höher. Durch die jährliche Rückschnittmöglichkeit ideal zum Kombinieren mit Kletterrosen, aber auch sonstigen mittelgroßen Gehölzen im Garten.

a) Blüten wie kleine *Viticella*-Glöckchen

- C. *viticella***: italienische Waldrebe, blaues Glöckchen, innen aufgehell, absolut hart
- C. *viticella* 'Alba Luxurians'**: Top-Glöckchen in weiß mit grünen Spitzen, AGM
- C. *viticella* 'Betty Corning'**: hellblaues bis leicht rosafarbenes Glöckchen, fruchtiger Duft
- C. *viticella* 'Minuet'**: relativ offenes Glöckchen in weiß mit kräftig rotem Rand, AGM

b) Flache, offene Blüten, wie ein großes Fünf-Mark-Stück

- C. *viticella* 'Abundance'**: reichblühender und wüchsiger Sämling von *C. viticella* in rosarot
- C. *viticella* 'Rubra' (= 'Kermesina')**: Top-Sorte, dunkelrot mit heller Mitte, relativ späte Blüte
- C. *viticella* 'Royal Velours'**: samtig purpurrötlich, toll zur Rose 'New Dawn', AGM

c) Hybridblütig, d.h. flach und bis zu 10 cm große Einzelblüten

- C. *viticella* 'Prince Charles'**: hellblau, manchmal leicht rosa, die Kompakte in der Farbe
- C. *viticella* 'Blue Angel' (= 'Blekity Aniol')**: hellblau mit rosa Hauch, kreppartige Blüte
- C. *viticella* 'Emilia Plater'**: hellblau mit violetter Mittelband, starkwüchsig
- C. *viticella* 'Etoile Violette'**: wichtigste Sorte in dunkelviolet, absolut robust, AGM
- C. *viticella* 'Polish Spirit'**: dunkelviolet mit ganz langer Blütezeit, AGM
- C. *viticella* 'Venosa Violaceae'**: violett mit hellen Nuancen, größte Blüte, AGM

5. *Diversifolia*-Gruppe: Sorten gekreuzt mit *Clematis integrifolia*

- Sommerblüher ab Mitte Juni, lange Blütezeit
- Jährlich kräftiger Rückschnitt zwingend notwendig

Nichtkletternde Staudenclematis-Gruppe mit 0,5 bis 1,5 m Wuchshöhe. Pflanzen müssen gestützt/gebunden werden. Hervorragend geeignet als Kübelpflanze und als Begleiter für Strauchrosen.

- C. 'Alionushka'**: rosapurpur, großblütiges Glöckchen, Top-Sorte, bis 1,2 m, AGM
- C. 'Arabella'**: mittelblau/hellblau, große, offene Blüte (bis 10 cm), lange Blütezeit
- C. x *diversifolia* 'Blue Boy'**: "nichtkletternde" *C. viticella* mit ähnlichem Glöckchen
- C. x *diversifolia* 'Hendersoni'**: blaues, gedrehtes und duftendes Glöckchen, AGM
- C. 'Durandii'**: stahlblaue Hauptsorte, großblütiges "Jackmanii-Kind", Echter Mehltau

C. 'Petit Faucon' (= 'Evisix'): dunkelblaue, nickende Blüten mit hellen Staubgefäßen

C. 'Rooguchi': dunkelblaue, tulpenförmige Blüten wie *C. texensis*, Echter Mehltau

6. Texensis-Gruppe

- Tulpenförmige Blüten ab Mitte Juni am diesjährigen Holz
- Kräftiger Rückschnitt muss sein, da die oberirdischen Teile meist absterben

Wuchsstärke zwischen 2 und 3 m, Pflanzen bestocken sehr stark von unten. Echter Mehltau auf heißen Standorten keine Seltenheit. Die Schönheit der Blüte überwiegt die Problemchen.

C. *texensis* 'Duchess of Albany': rosa mit hellen Streifen, tulpenblütig bis 6 cm, AGM

C. *texensis* 'Princess Diana': leuchtend rosa-lachs mit hellem Saum, tulpenblütig bis 6 cm

7. Tangutica-Gruppe

- Walnussgroße, gelbe Glöckchen ab Mitte Juni am diesjährigen Holz
- Kräftiger Rückschnitt möglich, ungeschnitten für ganz große Bäume

Lange Blütezeit wird von schönen Fruchständen abgelöst. Relativ kräftige Pflanzen, sortenabhängig zwischen 2 und 6 m hoch. Robust, sollten aber gut drainiert und warm stehen.

C. *tangutica*: Wildart aus Nordwest China, Sämlinge mit unterschiedlicher Blühfreude

C. 'Aureolin': relativ große, fleischige Blüte mit langer Blütezeit, bis 4 m, AGM

C. 'Lampton Park': sehr ähnlich 'Aureolin', aber manche Klone mit Kokosduft

C. 'Bill MacKenzie': große, gelbe Glöckchen, der Riese in der Gruppe, bis 6 m, AGM

C. 'Helios': unglaublich lange Blütezeit, weitöffnende Blüte mit dunkler Mitte, nur 2 m hoch

C. 'Golden Tiara' (= 'Kugotia'): weit öffnend mit schönen Staubgefäßen, bis 3 m, AGM

8. Keiner besonderen Gruppe zugehörnde Clematis

- Die aufgeführten Sorten/Arten können allesamt zurückgeschnitten werden

C. *mandschurica*: reinweiße Sommersternchen mit Duft, Wuchs 1 bis 1,5 m hoch

C. 'Paul Farges': weiße Talerblüten bis 5 cm, Pflanze kann 6 m hoch werden, AGM

C. 'Jouiniana Praecox': zartrosa bis bläulichweiße, kleine Kreuzblüte, großblättrig, bis 3 m, AGM

C. *terniflora*: nur für wärmste Standorte, weiße Duftsternchenblüte im Oktober, bis 10 m

C. x *triternata* 'Rubromarginata': rotweiße Duftsternchen bei 3 bis 4 m Höhe, Top-Sorte, AGM

AGM = Award of Garden Merit (Auszeichnung durch die Königliche Gartenbaugesellschaft Großbritannien)

Autor: Klaus Körber, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Sachgebiet Obstbau und Baumschulen, klaus.koerber@lwg.bayern.de, in Absprache und Zusammenarbeit mit der Internationalen Clematisgesellschaft.

Weitere Informationen finden Sie auch auf deren Homepage: www.clematisinternational.com.